

Datenschutzinformationen der Fonds Finanz Maklerservice GmbH nach DSGVO für Tagung-, Roadshow- und Workshop-Besucher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze

Fonds Finanz Maklerservice GmbH, Riesstraße 25, 80992 München, vertreten durch die geschäftsführenden Gesellschafter Norbert Porazik und Markus Kiener, Telefon: +49 (0)89 15 88-15-0, Telefax: +49 (0)89 15 88-35-0, E-Mail: info@fondsfinanz.de.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter unserer oben genannten Adresse mit dem Zusatz „z. Hd. des Datenschutzbeauftragten“ oder elektronisch unter datenschutz@fondsfinanz.de.

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Ihre Daten werden im Wesentlichen verarbeitet, um Ihre reibungslose Teilnahme an den von der Fonds Finanz organisierten und durchgeführten Veranstaltungen zu gewährleisten.

Ihre Daten werden dabei z. B. dazu verarbeitet, Ihnen die Teilnahme zu bestätigen, um Ihnen Zertifikate nach dem Besuch von Vorträgen oder Weiterbildungen senden zu können, sie über Änderungen und die Agenda zu informieren, um Ihnen einen Besucherausweis und Namensschilder ausstellen und zusenden zu können, etc.

Der Besucherausweis weist Sie als angemeldete Personen aus. Nur mit dem Besucherausweis erhalten Sie Zutritt zu den Veranstaltungsräumlichkeiten. Soweit Sie an im Rahmen der Veranstaltung angebotenen Schulungen teilnehmen, ist die Erfassung Ihrer Daten notwendig für die Ausstellung von Teilnahmezertifikaten.

Sofern Dritte, insbesondere Produktgeber (wie Versicherungen, Investmentgesellschaften, Banken, etc.), Räumlichkeiten und Verpflegung für die Veranstaltung zur Verfügung stellen, werden Ihr Vor- und Nachname von Fonds Finanz an diese übermittelt, damit diese Dritten für Sie Zutrittsberechtigungen einrichten sowie steuerlich Bewirtungsaufwendungen geltend machen können.

Rechtsgrundlage für diese vorgenannten Verarbeitungstätigkeiten ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Zur Bewertung und Verbesserung unseres Veranstaltungsangebots ist es für uns wichtig, die Attraktivität der einzelnen Vorträge und Angebote zu messen. Ein attraktives Angebot ist ein wichtiger Baustein, um die Veranstaltung für Sie unentgeltlich anbieten zu können. Rechtsgrundlage hierbei ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten und Einhaltung von Brandschutzvorschriften. In manchen Fällen sind wir rechtlich zur Verarbeitung von Daten verpflichtet, z. B. bei Vorliegen einer Auskunftspflicht gegenüber Ermittlungsbehörden. Als Rechtsgrundlage dienen in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Im Zuge der Corona-Pandemie erlassen Gemeinden Städte und Landratsämter Allgemeinverfügungen, die uns als Veranstalter zur Verarbeitung personenbezogener Daten verpflichten. Zum Beispiel wurden Verfügungen erlassen, die uns verpflichten, den Namen, das Datum des Besuchs der Veranstaltung und die Kontaktdaten von Besuchern aufzunehmen und zu speichern, um es im Bedarfsfall zu ermöglichen, Kontaktpersonen von Corona-Infizierten nachvollziehen zu können. Die Behörden sind als Sicherheitsbehörden zum Erlass dieser Verfügungen gemäß §28 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (InfSG) befugt. Die Datenverarbeitung durch die Behörde ist deshalb nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO rechtmäßig. Wir verarbeiten diese Daten dann aufgrund der rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Wenn wir Daten von Besuchern zu diesem Zweck erheben, stellen wir sicher, dass diese nur zum Zweck der Pandemiebekämpfung im Rahmen der Allgemeinverfügung verarbeitet werden. Vor allem halten wir diese Daten getrennt von weiteren Kontaktdaten, die Sie uns z. B. zu Marketingzwecken zur Verfügung stellen. Wir erfassen und speichern diese Daten nur solange und soweit wie die geltenden Allgemeinverfügungen dies fordern. Danach löschen wir diese unverzüglich.

Bitte beachten Sie, dass sich die geltenden Maßnahmen kurzfristig, ggf. lokal begrenzt, in Abhängigkeit vom aktuellen Infektionsgeschehen ändern können. Bei Fragen zu aktuell stattfindenden Veranstaltungen konsultieren Sie daher bitte auch das Informationsangebot des Veranstalters vor Ort.

In einigen Fällen (z. B. bei individualisierter Werbeansprache) beruht unsere Datenverarbeitung auch auf Ihrer Einwilligung. Rechtsgrundlage ist hierbei Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Ihre Einwilligungen sind jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Ein Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

Von wem erhält die Fonds Finanz Ihre Daten und welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Die Daten erhalten wir von Ihnen selbst.

Folgende Daten werden von der Fonds Finanz verarbeitet:

- Anrede, Vorname, Nachname, Adresse
- E-Mail-Adresse
- Besuch der Veranstaltung und dabei besuchte Seminare und Vorträge

Zudem verarbeiten wir, sofern vorhanden, folgende von Ihnen freiwillig angegebene Daten:

- MAK-Nummer
- Firma
- Status (Vermittler, Produktgeber, Presse)
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- Mobile Telefonnummer
- Wo Sie von der Veranstaltung erfahren haben

An wen übermittelt die Fonds Finanz Daten (Empfängerkategorien)?

Ihre Daten werden intern an die Fachabteilungen der Fonds Finanz weitergegeben, wie z. B. der Marketingabteilung und der Maklerbetreuung.

Ihre Daten werden zudem an Dienstleister, wie zum Beispiel unseres Teilnehmermanagements oder dem Hersteller der Besucherausweise und Namensschilder weitergegeben. Voraussetzung für deren Einschaltung ist deren datenschutzkonforme vertragliche Beauftragung durch die Fonds Finanz.

Ihre Daten werden an dritte Unternehmen weitergegeben, sofern diese Räumlichkeiten und Verpflegung für die Veranstaltung zur Verfügung stellen.

Bei Veranstaltungen in einem digitalen Format werden Ihre Daten (Vorname, Nachname, E-Mail) an dritte Unternehmen weitergegeben, sofern Sie einen Vortrag des jeweiligen Unternehmens besuchen.

Zu Zwecken der Pandemiebekämpfung können auf Anforderung von zuständigen Behörden erhobene Kontaktdaten zum Nachvollziehen von Infektionsketten weitergegeben werden.

Über welchen Zeitraum werden Ihre Daten gespeichert?

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Eine längere Aufbewahrung kann aus berechtigten Interessen notwendig sein, z. B. um Anfragen und Ansprüche nach Vertragslauf zu klären oder um Ansprüche an uns, Dritten oder Ihnen gegenüber zu prüfen.

Soweit noch gesetzlich Vorgaben bestehen, wie z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, werden die Daten noch 6 oder 10 Jahre nach dem Ende der Geschäftsbeziehung aufbewahrt.

Welche Rechte stehen Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zu?

Ihnen steht bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen ein Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf eine eingeschränkte Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die für uns zuständige Behörde ist: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht in Ansbach.